

# Aufbau- und Verwendungsanleitung EK001

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Eckkonsolen 407-30-30, 430-30-30 und 475-30-30</b>
<b>Hersteller:</b>	GFM Scaffold Solutions GmbH Feldstraße 158 46485 Wesel
<b>Verwendung:</b>	Eckkonsolen zum Schließen der Belagfläche an Innenecken von Arbeitsgerüsten gemäß DIN EN 12811 mit Innenkonsolen
<b>Gerüstfeldlängen:</b>	0,73 m bis 3,07 m
<b>Herausgeber:</b>	GFM Scaffold Solutions GmbH Feldstraße 158 46485 Wesel  E-Mail: <a href="mailto:info@gfm-scaffold.com">info@gfm-scaffold.com</a> Web: <a href="http://www.gfm-scaffold.com">www.gfm-scaffold.com</a>
<b>Stand:</b>	15.02.2025

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung der Eckkonsolen</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Kennzeichnung</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Weitere Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Einbau der Eckkonsolen</b>	<b>7</b>
6.1	Einbau der Eckkonsolen von unten	7
6.2	Andere Einbausituationen der Eckkonsolen	8
<b>7</b>	<b>Einbau von weiteren Bauteilen</b>	<b>8</b>
7.1	Einbau eines Geländerpfostens	8
7.2	Einbau eines Höhenausgleichs	10
<b>8</b>	<b>Demontage der Eckkonsolen</b>	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>11</b>
9.1	Überprüfung und Wartung der Eckkonsolen	11
9.2	Reparatur von Bauteilen des Eckkonsolen	11
9.3	Lagerung und Transport der Eckkonsolen	11
9.4	Schutz der Umwelt	11
9.5	Entsorgung der Eckkonsolen	11
<b>10</b>	<b>Bauteile</b>	<b>12</b>
10.1	Eckkonsolen	12
10.2	Ausgleichsblech	15

## 1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Eckkonsolen

Die Eckkonsolen sind zum Schließen der Belagfläche an Innenecken von Arbeitsgerüsten gemäß DIN EN 12811 mit Innenkonsolen vorgesehen.

Die Eckkonsolen bestehen jeweils aus einem Aluminiumblech, dass von einer diagonal angeordneten Traverse (Brücke) gestützt wird, siehe Abschnitt 10. Sie werden auf die Konsolbeläge aufgelegt und mit den angeschweißten Halbkupplungen an den Eckständern befestigt, siehe Abschnitt 6.



*Bild 1 Eingebaute Eckkonsole.*

Die Eckkonsolen dürfen in den Lastklassen 1 bis 6 gemäß DIN EN 12811, Tabelle 3 verwendet werden.

Die Eckkonsolen dürfen in Innenecken von Arbeitsgerüsten verwendet werden, die aus den Bauteilen eines Gerüstsystems, Modulsystems oder Modularen Fassadengerüstsystems, für die eine allgemeine Bauartgenehmigung des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie eine Aufbau- und Verwendungsanleitung des Systemherstellers vorliegt, hergestellt werden.

Werden Systemkonsolen verwendet, die auf der Fassadenseite mit einem Stoßbolzen zur Aufnahme eines Geländerpfostens ausgestattet sind, dürfen die Eckkonsolen verwendet werden, wenn der Achsabstand A der Stoßbolzen von der Ständerachse mindestens die in Tabelle 1 angegebenen Randbedingungen erfüllt:

Tabelle 1 Maß A der Systemkonsolen

Bezeichnung	Maß A
Eckkonsolen 407-30-30	$\geq 34 \text{ cm}$
Eckkonsolen 430-30-30	$\geq 34 \text{ cm}$
Eckkonsolen 475-30-30	$\geq 38 \text{ cm}$

Die Eckkonsolen können nicht über Konsolen von Modulsystemen oder Modularen Fassadengerüstsystemen verwendet werden, die auf der Fassadenseite mit einem Anschlusskopf ausgestattet sind.



*Bild 2 Maß A*

In Gerüsten, die aus systemunabhängigen Gerüstbauteilen erstellt werden, dürfen die Eckkonsolen nicht verwendet werden.

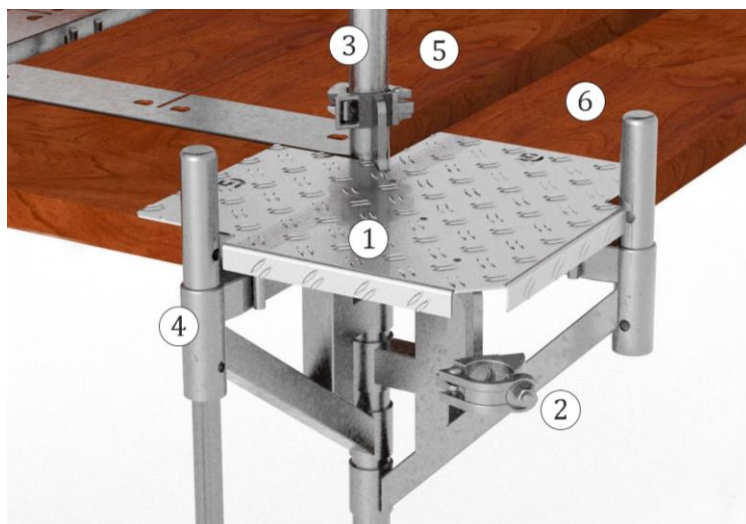
Die Eckkonsolen dürfen ausschließlich in Arbeitsgerüsten gemäß DIN EN 12811 verwendet werden. Andere Verwendungen sind nicht zulässig.

Die Eckkonsolen dürfen mit den in DIN EN 12811, Tabelle 3 für die Lastklassen 1 bis 6 angegebenen Verkehrslasten belastet werden. Mit anderen Lasten, die sich zum Beispiel aus Anhängen von Gegenständen ergeben, dürfen die Eckkonsolen nicht beansprucht werden.

An der fassadenseitigen Kupplung darf ein Geländerpfosten befestigt werden. Dieser Geländerpfosten muss durch den Einbau von Geländerrohren kraftschlüssig mit den Geländerpfosten auf den Systemkonsolen verbunden werden.

Die Eckkonsolen werden nach DIN EN 12811-1, ergänzt durch die Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, laufende Nr. C 2.16.15, hergestellt. Die erforderlichen Unterlagen zum Nachweis der Brauchbarkeit der Eckkonsolen liegen in geprüfter Form vor.

## 2 Übersicht



- ① Eckkonsole
- ② Kupplung zur Aufnahme eines Geländerpfostens
- ③ Eckständer
- ④ Systemkonsole
- ⑤ Systembelag
- ⑥ Konsolbelag

*Bild 3 Übersicht: Eingebaute Eckkonsole.*

## 3 Kennzeichnung

Die Eckkonsolen sind entsprechend der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, Anlage C 2.16.11 gekennzeichnet:

### **EN 12811 Ü GFM yy EK001**

mit:	EN 12811 Ü:	Übereinstimmung mit den Regelungen der EN 12811
	GFM:	Herstellerkürzel
	yy:	Die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
	EK001:	Bezeichnung der vorliegenden Anleitung

Die Kennzeichnung der Eckkonsole ist an der Brücke unterhalb des Standblechs angebracht, siehe Abs. 10.1.

Die Ausgleichsbleche werden an der Stirnseite gekennzeichnet, siehe Abs. 10.2.

## **4 Allgemeine Hinweise**

- 3.1 In dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung wird die Verwendung der Eckkonsolen in einem Arbeitsgerüst beschrieben, das aus Bauteilen eines Gerüstsystems, Modulsystems oder Modularen Fassadengerüsts errichtet wird. Die Systemkonsolen müssen den in Abs. 1 genannten Randbedingungen entsprechen.
- 3.2 Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt ausschließlich für die Verwendung der Eckkonsolen zum Schließen der Belagfläche an Innenecken von Arbeitsgerüsten gemäß DIN EN 12811. Sie gilt nicht, wenn die Eckkonsolen für einen anderen Zweck oder in einem Gerüst anderer Bauart verwendet werden,
- 3.3 Der Auf-, Um- und Abbau des Gerüsts ist nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüst- Modul- oder Modularen Fassadengerüstsystems durchzuführen. Die darin enthaltenen Angaben sind zu beachten.
- 3.4 Bei der Beurteilung der Gefährdung beim Auf-, Um- und Abbau des Gerüsts sind die Angaben in der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüstsystems zwingend zu beachten.
- 3.5 Vom verantwortlichen Unternehmer der Gerüstbauarbeiten (Gerüstersteller) ist im Rahmen seiner Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob Angaben in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung in Widerspruch zu Angaben in der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüstsystems stehen. Wenn Widersprüche festgestellt werden, ist der Herausgeber der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung zu informieren. Die Arbeiten dürfen erst aufgenommen werden, wenn der Widerspruch durch zusätzliche Angaben des Herausgebers ausgeräumt wurde. Die zusätzlichen Angaben des Herausgebers sind zu beachten.
- 3.6 Abweichungen von der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung sind möglich, wenn die Sicherheit der Montageabläufe durch andere Maßnahmen sichergestellt und auf Grundlage der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüstsystems im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung des Gerüsterstellers nachgewiesen wird.
- 3.7 Vor Beginn der Arbeiten ist von dem Gerüstersteller je nach Komplexität ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte befähigte Person erstellen zu lassen.
- 3.8 Auf Grundlage
- des Plans für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung),
  - der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung sowie
  - der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüstsystems
- ist vom Gerüstersteller durch eine Gefährdungsbeurteilung nachzuweisen, dass die Verwendung der Eckkonsolen zur Sicherung der Belagebenen an Absturzkanten geeignet ist.
- 3.9 Beschädigte, verschmutzte oder vereiste Eckkonsolen dürfen nicht verwendet werden (siehe Abs. 9).
- 3.10 Die fachlich geeigneten Beschäftigten des Gerüsterstellers sind vor Beginn der Montagearbeiten zu unterweisen.
- 3.11 Die Eckkonsolen dürfen nur verwendet werden, wenn
- die Arbeiten von fachlich geeigneten Beschäftigten des Gerüsterstellers nach spezieller Unterweisung und objektbezogener Einweisung zu den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilung (Montageanweisung) sowie unter Aufsicht einer befähigten Person durchgeführt werden und

- die Bauartgenehmigungen des Gerüstsystems, die Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des Gerüstsystems, die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung sowie die Montageanweisung dem Aufsichtsführenden und den Beschäftigten des Gerüsterstellers auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Befähigte Personen können Gerüstbaumeister, Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Gerüstbauer, geprüfte Gerüstbau-Obermonteure, geprüfte Gerüstbau-Kolonnenführer, Personen mit vergleichbaren Fachkenntnissen und bauhandwerklicher Ausbildung sowie ausreichender praktischer Berufserfahrung im Gerüstbau sein.

- 3.12 Wenn sich Fragen zu dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beziehungsweise zum Montageablauf und zur Gefährdungsbeurteilung ergeben, sind zusätzliche Angaben vom Herausgeber (siehe Titelseite) einzuholen und bei der Gefährdungsbeurteilung und der Festlegung der Arbeitsabläufe zu beachten.

## **5 Weitere Sicherheitshinweise**

Durch die Gefährdungsbeurteilung des Gerüsterstellers ist nachzuweisen, dass die Gefährdung von Personen und Anlagen bei Gerüstbauarbeiten so weit wie möglich vermieden wird.

Neben den Regelungen dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung sind die allgemein für das Gerüstbauhandwerk und für die Nutzer der Gerüste geltenden Regelungen einzuhalten, zum Beispiel:

- Die Allgemeine Bauartgenehmigung des Gerüstsystems und die zugehörige Aufbau- und Verwendungsanleitung,
- DIN EN 12811-1: Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste,
- DIN 4420-1: Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste,
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
- Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV),
- Verordnung über die Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit (Lasthandhabungsverordnung - LasthandhabV),
- Technische Regeln für Betriebssicherheit, insbesondere TRBS 1111 und TRBS 2121,
- DGUV Vorschrift 1: Grundsätze der Prävention,
- DGUV Vorschrift 38: Bauarbeiten,
- DGUV Information 201-011: Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten,
- DGUV Information 201-023: Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherung und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten,
- Fachregeln für den Gerüstbau - Standgerüste als Fassaden- oder Raumgerüste aus vorgefertigten Bauteilen (FRG 1).

## **6 Einbau der Eckkonsolen**

### **6.1 Einbau der Eckkonsolen von unten**

Die Eckkonsolen sind vorzugweise von der darunterliegenden Belagebene einzubauen.

Vor dem Einbau einer Eckkonsole sind im Eckbereich die Vertikalrahmen, die Systemkonsolen und die Konsolbeläge einzubauen.



*Bild 4 Gerüst vor dem Einbau der Eckkonsole.*

Die Eckkonsolen sind wie in Bild 5 und Bild 6 dargestellt einzubauen:



*Bild 5 Eckkonsole auf die Konsolbeläge auflegen.*



*Bild 6 Kupplung der Eckkonsole schließen.*

Die Mutter der Kupplungsschraube ist mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen.

## **6.2 Andere Einbausituationen der Eckkonsolen**

Bei anderen Einbausituationen, z. B. beim Einbau von oben, muss die Montage der Eckkonsolen im Schutze der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) erfolgen, siehe Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des verwendeten Gerüst-, Modul- oder Fassadengerüstsystems.

## **7 Einbau von weiteren Bauteilen**

### **7.1 Einbau eines Geländerpfostens**

In Fällen, in denen auf der Innenseite ein Seitenschutz erforderlich ist, kann an der freien Kupplung der Eckkonsole ein senkrechttes Gerüstrohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  als Geländerpfosten angeschlossen werden. Der Geländerpfosten muss zum Beispiel mit Gerüstrohren und Kupplungen mit den Geländerpfosten auf den Systemkonsolen verbunden werden.

Die Muttern der Kupplungsschrauben sind mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen.



*Bild 7 Eckkonsole mit montiertem Geländerpfosten.*



Die Montage der Geländerpfosten und der anderen Elemente des Seitenschutzes müssen im Schutz einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) erfolgen, siehe Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers des verwendeten Gerüst-, Modul- oder Fassadengerüstsystems.



*Bild 8 Eckkonsole mit montiertem Seitenschutz.*

## 7.2 Einbau eines Höhenausgleichs

Bei Gerüsten mit Zapfenauflage müssen die Konsolen unter Umständen mit einem Höhenunterschied von 45 mm montiert werden. Für diese Fälle steht ein passendes Ausgleichsblech zur Verfügung.

Die Ausgleichsbleche sind an der Stirnseite über dem niedrigeren Konsolbelag entsprechend Abs. 3 gekennzeichnet.

Vor der Montage der Eckkonsole wird das Ausgleichsblech so auf den niedrigeren Konsolbelag gelegt, dass die Konsolzapfen in die Lochungen greifen.



*Bild 9 Auflegen des Ausgleichsblechs.*

Danach wird die Eckkonsole wie im Abs. 6 beschrieben montiert.



*Bild 10 Fertig montierte Eckkonsole mit Ausgleichsblech.*

## **8 Demontage der Eckkonsolen**

Die Demontage der Eckkonsolen erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge wie die zuvor beschriebene Montage

Die Eckkonsolen dürfen nicht abgeworfen werden.

## **9 Sonstiges**

### **9.1 Überprüfung und Wartung der Eckkonsolen**

Die Eckkonsolen sind vor jeder Verwendung auf Beschädigung, Verschmutzung und Vereisung sowie auf einwandfreie Funktion hin zu überprüfen.

Beschädigte Eckkonsolen sowie Eckkonsolen, deren einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist, dürfen nicht verwendet werden und sind fachgerecht zu reparieren (siehe Abs. 9.2) oder zu entsorgen (siehe Abs. 9.5).

Vereisungen und grobe Verschmutzungen sind vor der Verwendung der Bauteile zu entfernen.

Verschmutzungen, die die Funktion der Bauteile beeinträchtigen können, sind vor der Verwendung der Bauteile so weit zu entfernen, dass die ordnungsgemäße Funktion der Bauteile gewährleistet ist.

Die Kupplungsschrauben sind mit geeigneten Maßnahmen, zum Beispiel durch Schmieren, leicht gangbar zu halten.

### **9.2 Reparatur von Bauteilen des Eckkonsolen**

Die Eckkonsolen dürfen ausschließlich von der GFM Scaffold Solutions GmbH repariert werden.

### **9.3 Lagerung und Transport der Eckkonsolen**

Die Eckkonsolen sind so zu lagern und zu transportieren, dass Beschädigungen der Eckkonsolen ausgeschlossen sind. Verschmutzungs- oder korrosionsfördernde Einflüsse sind so gering wie möglich zu halten.

Die Eckkonsolen sind so auf ebenen trockenen Flächen oder in Boxen zu lagern, dass eine Gefährdung von Personen und Anlagen ausgeschlossen ist.

Auf die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Ladungssicherung beim Transport der Eckkonsolen mit einem Fahrzeug wird hingewiesen.

### **9.4 Schutz der Umwelt**

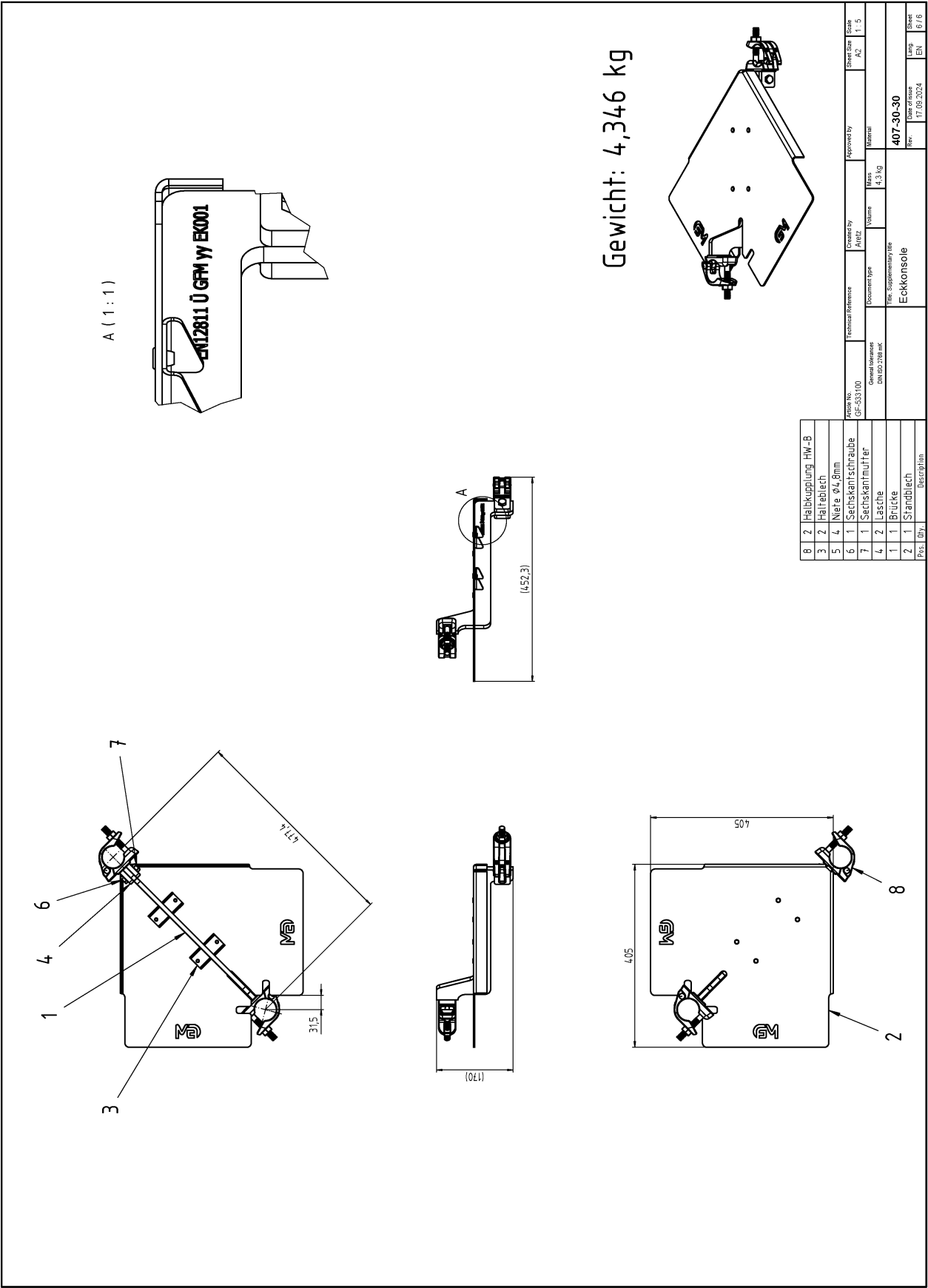
Die ordnungsgemäße Verwendung der Eckkonsolen ist nicht mit einer Gefährdung der Umwelt verbunden.

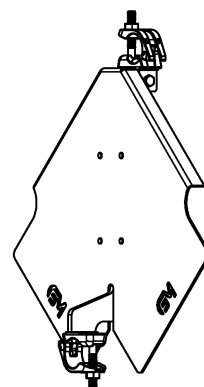
### **9.5 Entsorgung der Eckkonsolen**

Die Eckkonsolen sind über dafür zugelassene Entsorgungsstellen zu entsorgen.

10 Bauteile

10.1 Eckkonsolen





Access No. E5521.100	Technical Reference	Created by A4/E1	Mass 4.6 kg	Material	Approved by	Sheet Size A2	Scale 1 : 5
Ground Vibrations DIN ISO 2789 int.		Document type	Volume				
Title: Supplementary title			430-30-30				
Eckkonsole							
				File	Date of issue 17.09.2024	Lang ENG	Sheet 6 / 6



10.2 Ausgleichsblech

